

Presseartikel

- Butzbacher Zeitung
 Wetterauer Zeitung
 Frankfurter Rundschau
 sonstige: _____

- Gießener Zeitung
 Frankfurter Allgemeine
 Gießener Allgemeine

- MAZ
 Sonntagsmorgen Zeitung
 Wetterauer Wochenbote

Datum der Ausgabe: 21.07.2021

Butzbacher Zeitung

Stadt und Land

Josephine Daul mit 1,1 Jahrgangsbeste

Feierliche Verabschiedung der Abschlussklassen mit 108 Schülern an der Schrenzerschule Butzbach

BUTZBACH (pm). Es war kein trauriger Abschluss in Zeiten der Corona-Pandemie an der Schrenzerschule. Nach dem fröhlichen Schulhoffest bei bestem Wetter folgte die offizielle Entlassung der Abschlusschüler mit Zeugnisübergabe in der Turnhalle der Schrenzerschule klassenweise. Nach dem Motto „Klein, aber fein“ nahmen 108 junge Menschen Abschied von „ihrer“ Schule und „ihren“ Lehrkräften. Und fast wie um zu zeigen, dass man sich auch von einer Corona-Pandemie nicht unterkriegen lassen will, gab es ein abwechslungsreiches Programm mit Musik und Tanz, feierlichen Reden und bewegenden Dankesworten.

Auch Noch-Schulleiter Achim Schwarz-Tuchscherer, griff zu Gitarre und Mundharmonika und gab für seine letzten Abschlusschüler ein Ständchen. Er brachte stolz zum Ausdruck, dass 46 Prozent der Abgänger sich mit ihrem Zeugnis für die Fachoberschule oder die gymnasiale Oberstufe qualifiziert haben und die Abschlussprüfungen insgesamt gut ausgefallen sind. So freute er sich auch, dass er gemeinsam mit dem Förderverein der Schrenzerschule den Klassenbesten Max Schmidt, 9a (Note 2,3), Sophia Petazoni, 9b (Note 2,5), Fabienne Weiser, 9c (Note 2,1), Leonie Diker, 10a (Note 1,4), Timo Ahrens, 10b (No-

te 1,2) und Josephine Daul, 10c, die mit der Note 1,1 die Jahrgangsbeste ist, für ihre überragenden Leistungen ein Präsent überreichte.

Schwarz-Tuchscherer hob die guten Leistungen in den schriftlichen Prüfungen sowie den Projekt- und Präsentationsprüfungen hervor. Dies sei aber nur ein Aspekt denn einerseits hätten sich die Schüler im Lauf ihrer Schulzeit Wissen angeeignet und darüber hinaus aber auch viele Fähigkeiten erworben wie zum Beispiel etwas vor anderen zu präsentieren, mit anderen etwas zu erarbeiten, Verantwortung für sich und für andere zu tragen. „Dies alles kann Euch ein angemessenes ‚Selbst – Bewusstsein‘ geben und für die Zukunft ein gutes Fundament sein.“

Schwarz-Tuchscherer blickte auf die von der Corona-Pandemie geprägten Monate zurück, erinnerte aber auch an freudige Ereignisse wie die Einweihungsfeier zur Umgestaltung des Schulhofes und die Festlichkeiten zur 60-Jahr-Feier der Schrenzerschule. Im Rückblick lobte er auch das große soziale Engagement im Schülerrat, bei der Gartenpflege, dem Schulsanitätsdienst, der Stadtteilarbeit, der Bücherausgabe und vielem mehr. Beispielhaft lobte der Schulleiter die beiden Schulsprecher, Carolin Brehme und Dus-

tin Werth, für die konstruktive Mitarbeit bei der Gestaltung des Schullebens und insbesondere auch bei besonderen Anlässen. In diesem Zusammenhang gilt sein Dank auch den Eltern für die gute Zusammenarbeit. Ohne ihre Unterstützung sei vieles nicht möglich.

In seiner Rückschau warf der Schulleiter auch sein besonderes Augenmerk auf die Lehrkräfte Kai Lohrey, Barbara Ortmann, Kim Vogt-Hilberger, Barbara Dönmez, Michaela Franz, Patrick Schreiter sowie die aus Altersgründen ausgeschiedenen ehemaligen Klassenlehrerinnen Ulrike Kloster, Christiane Sasse und Ulrike Arabin. Sie alle hätten mit ihrem sehr großen Engagement, unzähligen persönlichen Gesprächen, Elterngesprächen, telefonischen Beratungen und nicht zuletzt mit ihrem Unterricht zu dem Erfolg der Abschlussklassen beigetragen.

Presseartikel

- Butzbacher Zeitung
 Wetterauer Zeitung
 Frankfurter Rundschau
 sonstige: _____

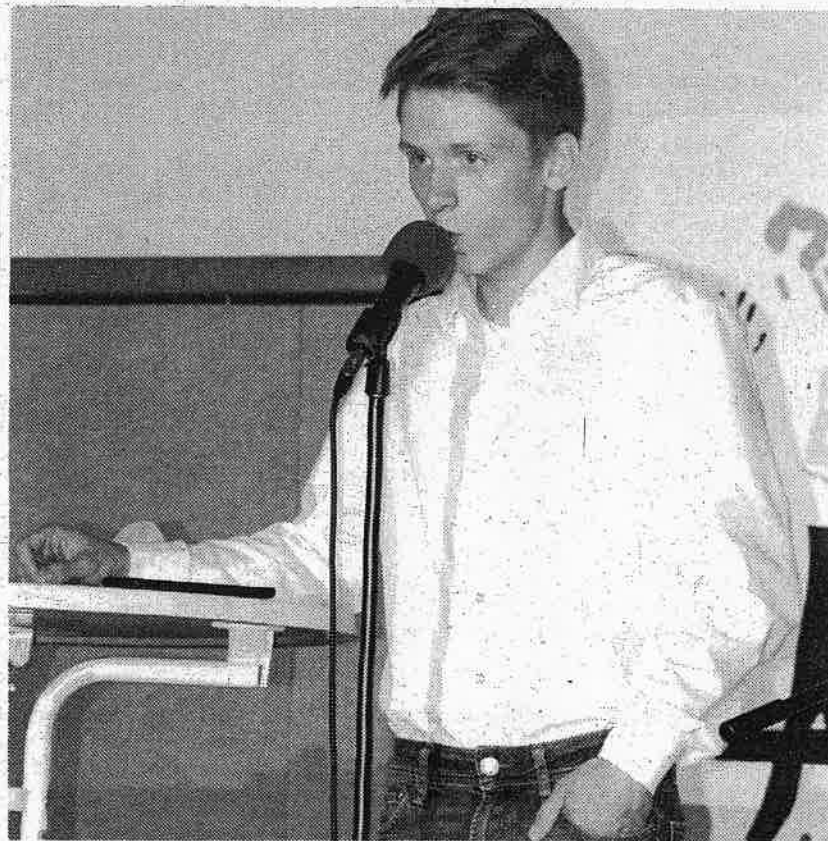
- Gießener Zeitung
 Frankfurter Allgemeine
 Gießener Allgemeine

- MAZ
 Sonntagsmorgen Zeitung
 Wetterauer Wochenbote

Datum der Ausgabe: 21.07.2021



BUTZBACH. Mit Spiel und Spaß endete für die Abschlussklassen ihre Zeit an der Schrenzerschule Butzbach.



BUTZBACH. Schülersprecher Dustin Werth (Foto) erhielt von Schulleiter Achim Schwarz-Tuchscherer ebenso Lob für seine Tätigkeit wie seine Mitstreiterin Carolin Brehme.